Stadt Pfullingen
natürlich erlebenswert

Amtsblatt

Jahrgang 2016 | Donnerstag, 25. August 2016 | Nummer 33/34

Nachdem in den vergangenen Wochen eine Vielzahl von Spenden auf dem Konto der von der Stadtverwaltung ins Leben gerufenen „Pfullinger Hochwasserhilfe 2016“ eingegangen sind, können wir aktuell einen Spendenbetrag von insgesamt **28.000 Euro,** der auch den Erlös des Benefizkonzertes vom 5.8.2016 beinhaltet, verbuchen. Ohne den Beitrag der privaten Spenderinnen und Spender und ohne die unten genannten Pfullinger Unternehmen und Vereine, die diese Spendenaktion ebenfalls unterstützt haben, wäre diese Summe nicht zustande gekommen. Ihnen allen dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Ihr

Michael Schrenk
Bürgermeister

Stimmungsmacher beim Benefizkonzert: Die Gruppe “Bad Attitude”...

... Werner Dannemann & Friends ...

... und ihre Fans!

Viel los an der Kasse von Bürgermeister Michael Schrenk bei der Eröffnung des dm-Marktes im DEZ!

Sein Einsatz für die Hochwasserhilfe hat sich ausgezahlt: Ein Scheck in Höhe von 4.500 Euro!

(v.l.: Jürgen Mayer, dm-Gebietsverantwortlicher; Domenica Romano, dm-Filialleiterin; Analena Götz, stv. dm-Filialleiterin; Bürgermeister Michael Schrenk und Walter Möck von der ACTIV-Group)

Dr. Martin Braun, Zahnarzt
Compassio GmbH & Co. KG (Haus Ursula)
Dehner GmbH & Co. KG
Deutsche Vermögensberatung Torsten Ewert
Il Delfino - Freibad-/Hallenbadgaststätte
dm-Markt im DEZ
Katholische Kirchengemeinde
Restaurant Klostergarten
La Natura (SAKU-System Vertriebs GmbH)
Liederkranz Pfullingen
Marktkauf Pfullingen
Mayer Rolladen- und Sonnenschutz
Gustav Merkh GmbH
Norma Lebensmittel
NOWAnet Logistik GmbH
Personality Gunda Schneiderbauer
Pfeiffer Holzbau
Rosenkranz Genuss
Schmälzle Fleischwaren GmbH
Schwab GmbH
Wilhelm Staiger GmbH
Töff-Töff Fahrschule
TUI-ReiseCenter
Narrenverein Uschlaberghexa
Vögele Betriebsausstattungs GmbH
Wörner Raumausstattung

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag bis Freitag: ab 18.00 Uhr
Telefon 116 117

Wochenende und Feiertage:
durchgehend **Telefon 116 117**

Über diese Rufnummer werden auch die medizinisch notwendigen Hausbesuche koordiniert.

Adressen und Öffnungszeiten der Notfallpraxen:

beim Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen
Erwachsene Öffnungszeiten: Sa., So., Ft., 8:00 bis 22:00 Uhr
Kinder Öffnungszeiten: Sa., So., Ft., 9:00 bis 19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst jeweils von 08:30 bis 08:30

Freitag - 26.08.2016
Echaz-Apotheke, Holzelfinger Str. 13, 72805 Lichtenstein
Alb-Apotheke, Erpfinger Str. 4, 72820 Sonnenbühl-Undingen
Apotheke Rommelsbach, Egertstr. 13, 72768 Reutlingen

Samstag - 27.08.2016
Apotheke in der Römerstraße, Römerstr. 145, 72793 Pfullingen
Steinach-Apotheke, Steinachstr. 23, 72770 Reutlingen

Sonntag - 28.08.2016
Leinsbach-Apotheke, Bahnhofstr. 19, 72800 Eningen
Roßberg-Apotheke, Hauptstr. 40, 72770 Reutlingen
Apotheke Riederich, Metzinger Straße 2, 72585 Riederich

Montag - 29.08.2016
Stadt-Apotheke, Kirchstr. 3, 72793 Pfullingen
Mühlen-Apotheke, Steinachstr. 9, 72770 Reutlingen

Dienstag - 30.08.2016
Löwen-Apotheke, Wilhelmstr. 101, 72764 Reutlingen
Apotheke Bernloch, Marktstr. 8, 72531 Hohenstein-Bernloch

Mittwoch - 31.08.2016
Markt-Apotheke, Marktstr. 18, 72793 Pfullingen
Mühlen-Apotheke, Steinachstr. 9, 72770 Reutlingen

Donnerstag - 01.09.2016
Uhland-Apotheke Pfullingen, Schulstr. 10, 72793 Pfullingen
Birken-Apotheke, Römersteinstr. 4, 72766 Reutlingen

Zahnärztlicher Notfalldienst	**01805 9 11-6 40**
Kinderärztlicher Notfalldienst	**0180 6071211**
Augenärztlicher Notfalldienst	**01801 9293 48**
HNO-ärztlicher Notfalldienst	**0180 6070711**

Abfalltermine

Bezirk	Biotonne und Restmüll	
Ia	Montag, 29. August	2-wöchentliche Leerung und 4-wöchentliche Leerung
Ib	Dienstag, 30. August	
IIa	Mittwoch, 31. August	
IIb	Donnerstag, 1. September	

Notrufnummern...

Notarzt und Rettungsdienst	**112**
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Pfullingen	9918-0
Giftnotruf	0761 19240
Klinikum am Steinenberg	200-0
Krankentransport	19222
Störung Gas und Wasser (Tag und Nacht)	7030-9222
Soziale Einrichtungen	
Hospizgruppe Die Brücke (Sitzwachen)	973432
Selbsthilfegruppe Lebenschance-Depression	790768
Weißer Ring Opfertelefon (Landkr. Reutlingen)	504859
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 1110111
Bestattungsdienst Mutschler und Betz	79526
Bestattungsdienst Weible	78048

Was-Wann-Wo

Mi., 31.8.16
13:30 Uhr, Ferienkino Stadtbücherei:
„Johan und der Federkönig"
Stadtbücherei Pfullingen

Mi., 31.8.16
14:00 Uhr, Fahrradtour (ca. 40 km)
mit Karlheinz Weng
Treffpunkt: Alter Bahnhof
Schwäbischer Albverein OG Pfullingen

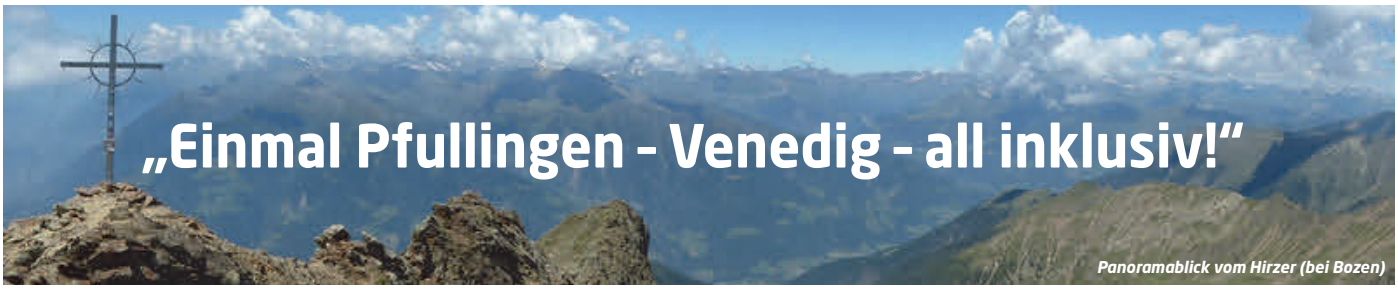
So., 28.8.16
11:00 Uhr, Kirche im Grünen
Wanne
Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Dienstag, 30.8.2016, 8:00 Uhr:

Verkauf des städtischen Obstertrags

Rathaus IV, Zimmer 3 (1. OG)

Impressum:
Herausgeber für den amtlichen Teil des „Amtsblatt" ist die Stadtverwaltung, der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt: Stadt Pfullingen, Marktplatz 5, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/7030-0.
Herausgeber für den weiteren Inhalt wie kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten und Anzeigen der Verlag: Fink GmbH, Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/9793-0, Fax 07121/9793993.



„Einmal Pfullingen – Venedig – all inklusiv!“

Panoramablick vom Hirzer (bei Bozen)

Ganz im Sinne des diesjährigen Kulturwegemottos „Menschen unterwegs“ machten sich fünf Abiturienten des Friedrich-Schiller-Gymnasiums per pedes und mit der Pfullinger Fahne im Gepäck auf den langen Weg von Pfullingen nach Venedig. Am 5.7.2016, pünktlich um 8:00 Uhr, verabschiedete Bürgermeister Michael Schrenk die „Venedigwanderer“ Jos Elser, Martin Jestädt, Tobias Schwarz, Marco Späth und Johannes Wendelstein auf dem Pfullinger Marktplatz. Geplant worden war die Tour schon vor 6 Monaten, die Route ausgetüftelt anhand von Reiseführern. Von der Schwäbischen Alb ins Allgäu, dann über den Fernwanderweg E5 (Oberstdorf – Bozen) und weiter auf dem Fernwanderweg München-Venedig (ab Bozen – Karrer-Pass – Fassatal – Marmolada – Belluno – Visentin – Treviso – Mestre – Venedig) erreichte die Gruppe nach 38 Tagen und 700 zurückgelegten Kilometern ihr Ziel: **Venedig!**

Dazwischen lag ein stetiges bergauf bergab mit insgesamt 22.000 Höhenmetern, Sonnenschein und Neuschnee, der den Wanderern bei der Überquerung des 3.030 Meter hohen Madatschjochs (Kaunergrat) viel Kraft und Durchhaltevermögen abverlangte. Durch diesen Willen, die Kameradschaft und die gegenseitige Motivation rückten dann auch die Strapazen einer 12-Stunden-Tour (Kemptener Hütte zum Württemberger Haus) in den Hintergrund und ließen Platz für gemeinsam Erlebtes: Das Erreichen eines Gipfels, die vielfältigen Aussichten und die Naturerlebnisse, die den Fünf noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Erinnern werden sie sich auch an die Verpflegung, denn Ernährungsschwerpunkte der 38-tägigen Tour waren Müsli, das durchaus auch mit Wasser angerührt wurde, Salami und Brot. Verständlich, dass diese Nahrungsmittel derzeit nicht unbedingt auf dem Speiseplan der Fünf stehen.

Zum Abschluss der Tour gab es gleich zweimal „Gänsehautfeeling“ – zum einen, als die Gruppe auf der Brücke „Ponte della Liberta“ die Stadtgrenze von Venedig überschritt und zum anderen als sie am 11.8. nach der Landung auf dem Stuttgarter Flughafen gegen 17:30 Uhr von ihren Angehörigen am Ausgangspunkt der Wanderung, auf dem Pfullinger Marktplatz empfangen wurden. Der stellvertretende Bürgermeister Martin Fink begrüßte in Namen der Stadt die „Venedigwanderer“ und überreichte zur Stärkung „Langstreckenfutter“ in Form von Nüssen und echte Pfullinger Socken für weitere Touren.

Los geht's! Verabschiedung der Venedigwanderer auf dem Marktplatz

In 2.509 Metern Höhe geht es von Österreich nach Italien

Passende Dekoration zur Begrüßung

Nach 38 Tagen wieder zurück in Pfullingen

Abstieg nach Holzgau – der Weg ist das Ziel!

Geschafft – endlich am Ziel!

Am Madatschjoch 50 cm Neuschnee!

Auf dem Markusplatz in Venedig

Empfang in der Straßenbahn mit Langstreckenfutter und Pfullinger Socken

Aktuelles

Informationen aus dem Rathaus

Ernten erlaubt

Auch in diesem Jahr hängen die Bäume wieder voller reifer Früchte, die aber aus verschiedenen Gründen teilweise nicht gepflückt werden. Alle, die Obstbäume und -sträucher in ihrem Garten haben, kennen das: Zur Erntezeit ist mehr Obst reif, als man verbrauchen kann - und auf den Streuobstwiesen rund um Pfullingen sieht es ähnlich aus. Im Gegenzug gibt es aber Bürgerinnen und Bürger, die gerne Obst ernten möchten, aber keine eigenen Möglichkeiten dazu haben. Deshalb initiiert die Stadtverwaltung Pfullingen bereits zum 6. Mal die Aktion „Ernten erlaubt", bei der einzelne Obstbäume, die von Besitzern selbst nicht genutzt werden, von anderen Obstliebhabern geerntet werden können. Wie erfolgreich dieses Angebot ist, zeigt sich auch darin, dass in den letzten Jahren immer häufiger auch Anfragen von außerhalb kommen, wo es in Pfullingen die Bäume mit den „weißen Bändeln" gibt. Denn mit diesen weißen Bändern können Grundstücksbesitzer ihre Bäume markieren, so dass ersichtlich ist, welche davon freigegeben sind und dann kann nach Herzenslust gepflückt werden.

„Durch diese Kennzeichnung ist beiden Seiten gedient - dem Baumbesitzer, weil dadurch das Obst nicht verrottet - und genauso denjenigen, die sich an den markierten Bäumen bedienen können, wenn sie Lust auf frisches Obst haben oder einen Kuchen backen wollen", so Bürgermeister Michael Schrenk, der diesen Gedanken unterstützt und zum Mitmachen aufruft.

Im i-Punkt (Rathaus IV) können Obstbauminhaber ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten ein solches weißes Markierungsband, wie auf dem Bild dargestellt, abholen und ihre Obstbäume in Pfullingen kennzeichnen.

Zum besseren Auffinden der markierten Bäume erhalten die Interessenten im i-Punkt Auskunft (Tel. 07121 7030-0), in welchen Gewannen die Bänder an den Bäumen angebracht sind und/oder wer Ansprechpartner/in ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Verkauf des städtischen Obstertrages

Der Obstertrag der städtischen Baumgrundstücke zum selbst ernten wird **ab Dienstag, 30. August 2016, 8:00 Uhr** im **Rathaus IV, Zimmer 3, 1. Obergeschoss** verkauft.

Die Los-Nummern sind wie bisher an den Bäumen angeschrieben. Die unten aufgeführten Verkaufslisten mit den näher bezeichneten Losen sind ab sofort auch im I-Punkt (Rathaus IV, Zimmer 02) und bei Herrn Mollenkopf (Rathaus IV, Zimmer 03) erhältlich.

Eine vorherige Besichtigung der Lose wird empfohlen.

Bei Fragen zu den Obstlosen können Sie sich gerne an Herrn Mollenkopf (Telefon: 07121 7030-2301) wenden.

OBSTVERKAUF 2016

Termin/Verkauf: ab Dienstag, 30. August 2016, 8.00 Uhr

Ort: Rathaus IV, Zimmer 3 Bei Fragen Tel.: 07121 7030-2301

Los Nr.	Lage des Grundstücks	Anzahl Bäume und Sorte	Ertrag in kg	Anschlag in €
6	**Unteres Kühweizengewand** (Flst. 13024, v. Schotterweg 2 Reihen)	9 Mostapfelbäume 400 kg 5 Mostbirnbäume 100 kg	500	30,00
7	**Unteres Kühweizengewand** (Flst. 13024, v. Schotterweg 2 Reihen)	5 Mostapfelbäume 200 kg 5 Mostbirnbäume 200 kg	400	24,00
8	**Unteres Kühweizengewand** (Flst. 13024, v. Schotterweg 2 Reihen)	6 Mostapfelbäume 350 kg 3 Mostbirnbäume 250 kg.	600	36,00
9	**Unteres Kühweizengewand** (Flst. 13024, v. Schotterweg 2 Reihen)	3 Mostbirnbaum 150 kg 5 Mostapfelbäume 100 kg	250	15,00
10	**Unteres Kühweizengewand** (Flst. 13024, v. Schotterweg)	5 Mostapfelbäume 350 kg 4 Mostbirnbäume 0 kg	350	21,00
13	**Eierbach – Wiese von Eib** (Flst. 7539 + 7537)	7 Mostapfelbäume 100 kg 2 Mostbirnbäume 50 kg 1 Palmisbirnbaum 100 kg	250	15,00
21	**Roßwag am Treppenaufgang vom Adolf-Hölzel-Weg** (Flst. 6917/3, 6917/1)	9 Tafelobstbäume	200	12,00
21 A	**Adolf-Hölzel-Weg** (Flst. 6894, 6895, 6890 teil)	1 Mostbirnbaum 0 kg 3 Mostäpfelbäume 150 kg	150	9,00
69	**Roßwag/Lippental** (Flst. 14552/1, Rechts vor Hortense)	5 Mostapfelbäume	150	9,00
70	**Roßwag/Lippental** (Flst. 14552/1, Rechts vor Hortense)	5 Mostbirnbäume 150 kg	150	9,00
71	**Aischbach** (nach Hortense rechts zw. Containerbaumanlage, Flst. 6494/2)	1 Boskopapfelbaum 10 kg, 1 Glokenapfelbaum 25 kg, 1 Bretacherapfelbaum 45 kg, 1 Ontarioapfelbaum 5 kg	85	6,00
72	**Aischbach** (Flst. 6291, gegenüber Wanneauffahrt, entlang des Weges)	4 Apfelbäume 100 kg 1 Boskoop Apfelbaum 100 kg 3 Zwetschgenbäume 5 kg 1 Tafelbirnbaum 10 kg	215	12,00
72 P	**Aischbach** (Flst. 6291, gegenüber Wanneauffahrt, entlang des Weges)	1 Palmisbirnbaum	150	9,00
73	**Märzenstall** (Flst. 6429)	1 Palmisbirnbaum	100	6,00
74	**Märzenstall** (Flst. 14553/10)	24 Mostapfelbäume 600 kg 4 Mostbirnbäume 200 kg	800	48,00
75	**Märzenstall** (Flst. 14553/10)	3 Palmisbirnbäume	100	6,00
22	**Martins Baumgarten** (Flst. 14553 Märzenstall, rechts vom Weg)	22 Mostapfelbäume 150 kg 4 Mostbirnbäume 250 kg	400	24,00
24	**Galgenrain – Frick'sches Gut** (Flst. 3022, östlich nach dem Stall)	10 Mostäpfelbäume 1000 kg 2 Birnbäume 200 kg	1200	72,00
24C	**Galgenrain – Frick'sches Gut** (Flst. 3022, östlich nach dem Stall)	1 Palmisbirnbaum 200 kg	200	12,00
25	**Galgenrain – Wiese von Senner** (neben Tauben, Flst. 3024 Steinmauer)	4 Apfelbäume 100 kg 2 Birnbäume 100 kg 1 Mirabellenbaum gelb 1 kg 8 Zwetschgenbäume 0 kg	201	12,00
82	**Galgenrain - 3. Reihe vom Arbach her** (Flst. 3103, 3105, 3107, 3108)	2 Mostapfelbäume 250 kg 1 Mostbirnbaum 200 kg 1 Palmisbirnbaum 250 kg	700	42,00
83	**Galgenrain - 4.+5. Reihe vom Arbach her** (Flst. 3103, 3105, 3107, 3108)	2 Mostapfelbäume 100 kg 1 Mostbirnbaum 100 kg 1 Palmisbirnbaum 100 kg 1 Zwetschgenbaum 0 kg	300	18,00
84	**Galgenrain** (Flst. 3100)	2 Mostapfelbäume 250 kg 4 Mostbirnbäume 250 kg	500	30,00
27	**Unter Unweglen** Flst. 3798	10 Zwetschgenbäume 0 kg 1 Apfelbaum 100 kg	100	6,00
28	**Unter Unweglen** Flst. 3800	7 Apfelbäume 450 kg 1 Birnbaum 150 kg	600	36,00
28 A	**Unter Unweglen** Flst. 3800	7 Mostapfelbäume 600 kg 1 Birnbaum 50 kg 1 Quittenbaum 50 kg	700	42,00
29	**Unter Unweglen/Steinmauer** (Flst. 3036)	12 Apfelbäume	150	9,00
30	**Unter Unweglen/Steinmauer** (Flst. 3037)	12 Apfelbäume	150	9,00
31	**Unter Unweglen/Steinmauer** (Flst. 3039)	9 Apfelbäume	300	18,00
65	**Unter Unweglen** Flst. 3827 obere Reihe	8 Apfelbäume	500	30,00
66	**Unter Unweglen** Flst. 3827 untere Reihe am Weg	8 Apfelbäume	500	30,00
68	**Steinmauer** (Flst. 3064)	7 Apfelbäume	400	24,00
69	**Steinmauer** (Flst. 3064)	8 Apfelbäume	550	33,00
56	**Hochzeitswiese** (unterhalb Waldcafe, Flst. 14554/9) oberer Weg	15 Apfelbäume 200 kg 1 Zwetschgenbaum 3 kg	203	12,00

Pfullinger Stadtarchiv

Ans Licht geholt

Liebe Leserinnen und Leser,
in unregelmäßigen Abständen präsentieren wir Ihnen ab heute Historisches, Informatives, Erhellendes und Erheiterndes aus unserem Stadtarchiv - ans Licht geholt von Archivar Stefan Spiller. Beginnen werden wir sportlich und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Zu den Anfängen des Radsports in Pfullingen - Streiflichter aus den Protokollen des Radfahrer-Clubs im Pfullinger Stadtarchiv, 1/3

Gründung des Pfullinger Radfahrer-Clubs

Gangschaltungen, E-Bikes und wohlasphaltierte Straßen lagen noch in weiter Ferne, als am 16. Februar 1902 im Gasthof „Traube" von einigen unentwegten Anhängern des jungen Radfahr-Sports der Radfahrer-Club Pfullingen mit einem kräftigen „All Heil!" ins Leben gerufen wurde.
Initiator war der Meisterschaftsfahrer von Württemberg und Hohenzollern Wilhelm Wurster, der bei der Gründungsversammlung vor allem auf die Vorzüge des „Tourenfahrens" als den „edelsten Zweig des Radfahr-Sports" einging: *„Die Anhänger des Tourenfahrens preisen auch aus Überzeugung das Rad als bestes Beförderungsmittel unserer Zeit, denn einerseits können sie sich den Tag beliebig einteilen, brauchen keine Kursbücher mit herumzuschleppen, sind keine Sklaven der Minuten, können genießen mit Behagen und Muße, sind also in jeder Beziehung selbstständig; andererseits ruht im Tourenfahren allein der eigentliche gesundheitsfördernde Erfolg unseres Radfahrsportes."*
In noch unmotorisierter Zeit wurde das Fahrrad – das Niederrad hatte sich inzwischen gegenüber dem sturzanfälligen, akrobatische Fahrkünste erfordernden Hochrad durchgesetzt – ganz euphorisch als fortschrittliches Vehikel individueller Freiheit und Mobilität begrüßt. Der neue Radfahrer-Club konnte dann unter seinem ersten Vorstand Wilhelm Wurster auch direkt mit 16 Mitgliedern in die Zukunft starten. Inwieweit die Vereinsaktivitäten tatsächlich ihren gesundheitsfördernden Zweck erfüllten, erscheint angesichts der reichlich gepflegten „Geselligkeit" durchaus zweifelhaft. Der sehr anschauliche Bericht zu einer anders als geplant verlaufenen Ausfahrt nach Urach am 13. Juli 1902 zeugt davon, dass es trinkfeste Recken gewesen sein müssen, die sich da zu ihrem Freizeitvergnügen zusammenfanden: „Nachmittags 2 Uhr trafen sich 8 Mitglieder im Local, um die geplante Ausfahrt zu unternehmen. Nachdem noch nach Radler-Gebrauch (...) diverse Gläschen Bier hinter die Binde gegossen worden waren, wurde um 2 ½ Uhr das Stahlross bestiegen und in beschleunigtem Tempo über Reutlingen und Metzingen Urach zu (gefahren). Leider war Petrus mit unserem Vorhaben scheints nicht einverstanden und ließ kurz vor Neuhausen einen kräftigen aus Nassau über uns kommen. Das Ziel Urach mußte dieserhalb in Abrede gestellt werden. Die Teilnehmer kehrten dieserhalb im Salon zu Neuhausen ein und verfloß die Zeit bei verschiedenen Flaschen Wein nur zu rasch. Doch sollte der Tag nicht ohne Vergnügen bleiben, denn wie wir unterwegs erfuhren, fand in der großen Stadt Sondelfingen ein großartiges Volksfest statt, das wir zu besuchen natürlich nicht unterließen. Nach echter Radlerart amüsierten und poussierten wir nun hier und kehrten dann abends einzeln nach Pfullingen zurück."
Natürlich hegte der Verein auch sportliche Ambitionen. Das zeigte sich etwa bei seinem ersten Stiftungsfest am 3. August 1902 - aber darüber später mehr.

(Stempel des Clubs)

Wirtschaftsförderung

Übernahme - Deutsche Postfiliale in der Kirchstraße 1 ab dem 1. September

Ab Donnerstag, 1. September werden die neuen Betreiber, Familie Riedel, den Service in der Postfiliale in der Kirchstraße 1 übergangslos von der Klein OHG, welche die Filiale noch bis zum 31.08. führen wird, übernehmen. Durch diese „Neu"eröffnung bzw. Übernahme sind der Standort und der Kundenservice in der Innenstadt von Pfullingen weiter sichergestellt.
Die neuen Öffnungszeiten gestalten sich wie folgt:

Montag - Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Bei 30 Minuten freiem Parken in der Tiefgarage am Marktplatz mit direktem Zugang in die Filiale und der Erweiterung des Warensortiments zu Tabak, Zeitschriften, Presse, Grußkarten und Schreibwaren, stehen den Post- und Einzelhandelskunden in Pfullingen weiterhin kompetente und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Wünschen und Fragen zur Seite.
Bitte beachten Sie, dass die Filiale am Dienstag, den 30.08. nachmittags und Mittwoch, den 31.08. ganztags wegen Inventur geschlossen haben wird.

AOK Die Gesundheitskasse - Umzug des KundenCenters Pfullingen von der Wörthstraße in die Kirchstraße

Seit gut eineinhalb Wochen hat das KundenCenter Pfullingen der AOK Neckar-Alb ihre neuen Räumlichkeiten in der Kirchstraße 17 im ersten Stock, im neuen Dienstleistungs- und Einkaufszentrum bezogen. Zur offiziellen Eröffnung des DEZ am Montag, den 22. August, besuchte Herr Bürgermeister Schrenk zusammen mit Frau Blochinger von der Wirtschaftsförderung, das derzeit 14-köpfige Team um Frau Erhardt (Kundencenter-Leiterin) in den neuen Räumlichkeiten.
Modern und hell - in grün, weiß mit dunklem Boden gehalten, laden die Büroräume für insgesamt ca. 17.300 Versicherte -inklusive Krankengeldstandort- ein. Durch die Besprechungstresen und Schreibtischplätze und auch einige abgetrennte Büros für längere Gespräche (u.a. wichtig wegen dem Datenschutz), können nunmehr die Anliegen der Versicherten durch das Fachpersonal weiterhin professionell abgedeckt werden.

(die Mitarbeiterinnen der AOK im KundenCenter Pfullingen mit Herrn Bürgermeister Schrenk -mitte- und der Kundencenter-Leiterin Frau Erhardt -dritte von rechts-)

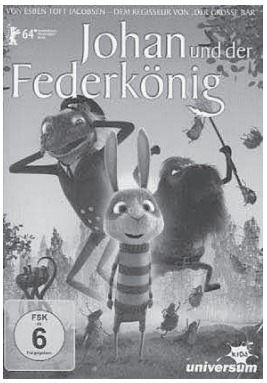
Die Kirchstraße ist fußläufig schnell zu erreichen („Stadt der kurzen Wege"), die Kurzeitparkplätze direkt vor dem Haus und die weiteren öffentlichen Tiefgaragenparkplätze rundherum, machen dem Namen „Dienstleistungs- und Einkaufszentrum" alle Ehre. Dieses trifft auch für die Barrierefreiheit zu. An einen Aufzug, elektrische Türöffnungen für Menschen mit und ohne Handicap und eben auch für ältere und/oder kranke Menschen, wurde bereits bei den Planungen durch den Investor/Architekten gedacht.
Auch die Öffnungszeiten sind mehr als kundenfreundlich. Durchgehend ist geöffnet. Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr, am „langen Donnerstag" bis 18.00 Uhr. Freitags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr.
Herr Bürgermeister Schrenk sowie die städtische Wirtschaftsförderung wünscht „alles Gute am neuen Standort in der Kirchstraße und viele zufriedene Kundinnen und Kunden".

Bildungsangebote

Bücherei Pfullingen

STADT BÜCHEREI PFULLINGEN

Sommerferien-Kino "Johan und der Federkönig"



Am Mittwoch, 31.08.2016 um 13.30 Uhr (bis ca. 15.00 Uhr) läuft der fünfte Film im Ferienkino der Stadtbücherei:
Der Hasenjunge Johan wünscht sich sehnlichst seine Mutter zurück, die der Federkönig zu sich holte. Das erzählt sein Vater, der sich vor dem Federkönig auf hoher See versteckt. Als Johan eines Nachts einen Funknotruf mithört und erfährt, dass der Federkönig in der Nähe ist, macht er sich sofort auf in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, seine Mutter zu finden. Es beginnt eine abenteuerliche Reise ins Reich des Federkönigs, auf der er mit seiner unerschrockenen Art viele Sympathien gewinnt, aber auch nach und nach lernen muss, dass es einige feste Regeln im Leben gibt, die man nicht ändern kann, so schmerzlich das auch sein mag ....
Für alle Kinder ab 6 Jahren, der Eintritt ist frei.

Kinderbetreuungseinrichtungen

Städtische Kindergärten

Ahlsteige-Kindergarten mit BeKi-Zertifikat ausgezeichnet

Anja Schaupp-Neutz, Leiterin des Kindergartens Ahlsteige, und ihr Mitarbeiterteam haben sich zwei Jahren den Anforderungen der Zertifizierung durch Be*Ki* (Landesinitiative **Be** wusste Kinderernährung) gestellt. Das Team arbeitete eng mit der Be*Ki*-Referentin Verena Jäger zusammen und entwickelte passgenaue Konzepte, um Ernährungsbildung in den Alltag der Kinder zu integrieren. Als Belohnung wurde dem Kiga Ahlsteige im Beisein der Vertreterin der Stadt Pfullingen, Barbara Grulke am Montag, 25. Juli 2016 von Elke Weidinger, Leiterin des Kreislandwirtschaftsamts in Münsingen, die Urkunde und das Be*Ki*-Schild überreicht.
Ungefähr 100 Kinder und Eltern saßen an den gedeckten Tischen und warteten gespannt auf die Übergabe des Be*Ki*-Zertifikats. In der vergangenen Zeit haben sie in verschiedenen Projekten vieles über Ernährung gelernt und einiges auch im Kiga-Alltag umgesetzt. Zum Ende des offiziellen Teils sangen die Kinder ein Lied zur richtigen Lebensmittelauswahl und dann ging es an die Frühstücksleckereien, die die Kinder und Erzieherinnen vorbereitet haben.
Die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung" (Be*Ki* informiert Kitas, Schulen und Kleinkindgruppen über alle Fragen rund ums Essen und Trinken. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Essen, die Lust am Selbermachen und der Aufbau von Vertrauen in die Qualität von Lebensmitteln.
Über 300 Kitas in Baden-Württemberg nehmen an der Be*Ki*-Zertifizierung teil oder haben sie bereits abgeschlossen. Die Ernährungsbildung ist ein wichtiger Baustein der frühkindlichen Bildung. Das Be*Ki*-Zertifikat ist ein Qualitätsmerkmal für Kindertageseinrichtungen, das die Bedeutung ausgewogener Ernährung verdeutlicht.

Das Mitarbeiterteam des Kindergartens Ahlsteige in Pfullingen und Leiterin Anja Schaupp-Neutz mit BeKi-Zertifikat

Aus den Vereinen

Schlössleparkfest 2016

Die Gemeinschaft musizierender Vereine in Pfullingen veranstalten wieder das Schlösslesparkfest. Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein attraktives Programm zusammengestellt:
Freitag, 9. September 19:00 Uhr Eröffnung mit Böllerschüssen der Schützengilde Pfullingen. Danach Fassanstich mit Bürgermeister Michael Schrenk. Es spielt die Band "Schwarzwald Quintett".
Samstag, 10. September 19:00 Uhr Beginn des zweiten Tages des Schlösslesparkfestes. Auf der Bühne spielt die Band "FEEL"
Sonntag, 11. September 11:00 Uhr Auftakt mit "Tante Friedas Jazzkränzchen"
14:15 Uhr TanzZeit Bärbel Martini
14:45 Uhr Tanzschule Dietmar Werz
15:20 Uhr Männergesangverein Eintracht Pfullingen 1904 e. V.
15:30 Uhr Lauchertmusikanten Melchingen
Für das leibliche Wohl sorgen: Liederkranz Pfullingen e. V. - Musikverein Stadtkapelle Pfullingen e. V. - Schwäbischer Albverein e. V. OG Pfullingen - Spielmanns- und Schalmeienzug Pfullingen e. V. - Trachtenverein Echaztaler Pfullingen e. V.
Wir finanzieren das Schlösslesparkfest, wie jedes Jahr, aus dem Umsatz des Festes.

Sport | Wandern

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Pfullingen

Stammtisch in der Mühlenstube
Donnerstag, 01.09.2016 - ab 19:30 Uhr
Zu einer monatlichen Stammtischrunde treffen wir uns erstmalig kommende Woche in der Mühlenstube. Getränke sind vorhanden - gute Laune sollte jeder selbst mitbringen. Gäste sind herzlich willkommen.

Schwarzwaldwanderung: Von Hinterzarten durch die Hölle ins Himmelreich, Sonntag, 04.09.2016
Unter diesem Motto steht die Tageswanderung der Ortsgruppe Pfullingen. Abfahrt: 8:00 Uhr Parkplatz Schloßschule. Ausrüstung: Wanderstiefel, Rucksackvesper, evtl. Stöcke
Wanderführer: Helmut und Elsbeth Barthold. Fahrpreis: € 20.-- pro Person
Beginn der Wanderung in Hinterzarten auf 880m Höhe. Von hier geht es leicht bergab durch das Löffeltal, vorbei an historischen Mühlen zum Hofgut Sternen. Unter der Hölltalbahn hindurch beginnt der Anstieg durch die Ravennaschlucht mit ca. 100 Treppenstufen. Auf 850m Höhe geht es über die mittlere und obere Ravenna zum Piketfelsen auf 1040m. Von dort, hoch über dem Hölltal, wandern wir auf teils schmalem Traufpfad weiter über den Posthalterfelsen nach Nessellachen und Buchenbach. Dort erwartet uns der Bus wieder. Wanderstrecke ca. 15 km - Wanderzeit ca. 4,5 Stunden
Anmeldung bei Raum-Renz Pfullingen ab 22.08.2016 - Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrradtour
Mittwoch, 31. 08. 2016 - Fahrradtour
Nächste Radtour unter der Leitung von Karlheinz Weng der Ortsgruppe Pfullingen: Treffpunkt um 14:00 Uhr am Alten Bahnhof. Vorausgesetzt wird ein verkehrstüchtiges Fahrrad, Treckingrad, Mountain-Bike oder E-Bike; wünschenswert eine Trinkflasche. Es besteht Helmpflicht. Die Strecke beträgt ca. 40 km. Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen.

Tauchsportfreunde Pfullingen e.V.

Tauchen mit Freunden

Am 10. September möchten wir mit vier Tauchern aus Passy in den Sinninger See tauchen gehen. Wir würden uns freuen, wenn die Tauchsportfreunde oder auch andere tauchsportbegeisterte Pfullinger (Brevet und Versicherung bei Tauchgang vorausgesetzt) zahlreich vertreten sind.
Im unten stehenden Link sind eigentlich alle Informationen enthalten: http://www.illerhecht.de/ratgeber/sinninger_see.php
Bitte meldet Eure Teilnahme bis zum 1. September bei mir, damit ich aus der vorläufigen Reservierung eine feste Buchung machen kann.
Jörg Leuschke, 0175/ 7500926, j-leuschke@gmx.de

VfL Pfullingen 1862 e.V.
Tel.: 07121 79734, Email: info@vfl-pfullingen.de

Sonstige Vereine | Gruppen

Anlaufstelle PAULA
Pfullingens **A**lltags-**U**nterstützung für das **L**eben im **A**lter und bei Behinderung

PAULA-Nachbarschaftstreffen
Am **Montag, 5. September um 14.30 Uhr** findet im **Gemeinderaum der Thomaskirche**, Jahnstr. 15 (Eingang im UG über Schwabstraße), das nächste PAULA-Nachbarschaftstreffen statt. Sie möchten gerne mehr Kontakt zu anderen Nachbarn haben? Sie möchten, dass man sich gegenseitig in der Nachbarschaft unterstützt? Sie möchten sich gerne in der Nachbarschaft engagieren? Die Treffen finden jeden ersten Montag im Monat statt und werden in Eigenregie durchgeführt. Jeder kann mitmachen.

Bürgertreff Pfullingen e.V.

Tel. 5148897, Fax 5148899, E-Mail: info@bt-pfullingen.de

Veranstaltungstermine
Donnerstag, 25. August: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Angebot (nicht nur) für Flüchtlinge, kleine Reparaturen durchführen z. B. an Fahrrädern, kleinere Haushaltsgeräte, Spielzeuge usw. in der Willkommensfabrik, Kraußstraße 6.
Unser Büro hat vom 15.08.2016 bis zum 02.09.2016 geschlossen.
Informationen/Anmeldungen Bürgertreff Büro: Jasmin Gekeler, Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Telefon 0 71 21/5 14 88 97.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Gesamtkirchengemeinde Pfullingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 78070 und www.pfullingen-evangelisch.de

Sonntag, 28. August
11.00 Uhr Kirche im Grünen (Präd. Susanne Hofmayer), Wanne
Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Pfullingen zum Gottesdienst um 11 Uhr im Grünen auf die Wanne ein.
Jeden Tag füllt sich unser Briefkasten mit mehr oder weniger wichtigen Dingen. Besonders in der Urlaubszeit freuen wir uns über einen persönlichen Gruß, denn jeder Brief und jede Postkarte ist etwas Besonderes.
Darüber wollen wir uns Gedanken machen. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Susanne Hofmayer gehalten. Der Posaunenchor des Evangelischen Jugend- und Familienwerks umrahmt den Gottesdienst musikalisch.
Donnerstag, 01. September
16.00 Uhr Gottesdienst im Samariterstift (Falkenroth)
18 - 20 Uhr Asylcafé in der Magdalenenkirche

Martinskirche

Sonntag, 28. August
09.30 Uhr Gottesdienst (Kuhlmann) mit Abendmahl
Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus

Magdalenenkirche

Sonntag, 28. August
10.00 Uhr Gottesdienst (Rapp-Aschermann) mit Taufe

Thomaskirche

Sonntag, 28. August
11.00 Uhr Gottesdienst (Kuhlmann)

Kath. Seelsorgeeinheit Echaztal Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 71208 und www.seelsorgeeinheit-echaztal.de

Legende: SW (St. Wolfgang Pfullingen)
GH SW (Gemeindehaus St. Wolfgang)
GH HBK (Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad)

Sonntag, 28. August 2016
09.00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Br. Konrad (Unterhausen)
10.30 Uhr Eucharistiefeier - SW
19.00 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst - ev. Erlöserkirche (Unterhausen)
Mittwoch, 31. August 2016
09.00 Uhr Eucharistiefeier - SW
Freitag, 02. September 2016
17.00 Uhr Eucharistische Anbetung - SW

Die Apis Pfullingen

Evangelische Gemeinschaft e.V.

die Apis
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Aktuelle Termine:
Sonntag, 28. August
11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
Info: C. Bacher, Tel: 07128/3806881,
Email: c.bacher@die-apis.de

Christliches Zentrum Pfullingen

Tel. 750896, E-Mail: info@cz-pfullingen.de

Christliches Zentrum Pfullingen

Sonntag, 28. August
10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 31. August
Hauskreise nach Absprache